

Krafft des Feinds / auff das wir erlöset werden von dem zukünfftigen
 Zorn / welcher kommen wirdt vber alle Kinder des Unglaubens / vnd
 Gnad vnd Barmhertzigkeit finden / vor dem gerechten Richter / an dem
 erschrecklichen Tag des H. Ern / der da gegeben wirdt einem jeden nach
 seinen Wercken / Dem allein gebührt vnd sey die Ehr / Glori / Preiß /
 vnd Herzlichkeit / mit seinem Allmächtigen Vatter vnd heyligsten Geist /
 von nun an / vnd zu ewigen Zeiten / Amen.

Beschluß.

Der Pfaw stolziert vnd prangt zur Stund /
 So er außbrent sein Gfidderrund.
 Herwiderumb mit Gschrey erschrickt /
 So er sein blosser Fuß erblickt.
 Also der Mensch thät wol vnd recht /
 Wann er sein Sterblichkeit bedächt.
 Dann all sein Pracht vnd Stolz verschwindt /
 Gleich wie ein Fedder von dem Windt.

E N D E.

